



Schulleternrat Swinmarkschule Schnega  
Erste Vorsitzende  
Evelyn Reinecke



Schulleternrat Regenbogenschule Bergen  
Erste Vorsitzende  
Ilka Müller



Unser Vorschlag zur Grundschulstruktur für die kommenden Jahre im Südkreis:

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wenn das Grundschulgebäude in Clenze nicht den aktuellen Anforderungen entspricht, plädieren wir dafür, die Clenzer Grundschüler auf die umliegenden Grundschulen im Südkreis aufzuteilen. Dadurch kann man einen evtl. Neubau komplett einsparen oder ohne zeitlichen Druck verschieben.

Die zu erwarteten, entstehenden Kosten wären weitaus geringer.

Investitionen in die vorhandenen Grundschulen, Bergen, Schnega, Küsten und Wustrow sind weitaus geringer als ein kompletter Neubau in Clenze!

Die Vorteile eines zentralen Grundschulstandortes Clenze erschließen sich uns nicht.

Die Grundschulen in Schnega und Bergen sind bei der Schulinspektion von der Landesschulbehörde mit Zertifikaten als besonders gute Grundschulen ausgezeichnet worden! Neue oder andere pädagogische Konzepte sollten nicht an neue Schulgebäude gekoppelt sein.

Zur Zeit fahren unsere Schüler ab der 5. Klasse morgens ab 6:30 Uhr nach Clenze zur weiterführenden Schule. Das ist den Grundschulern nicht zuzumuten. Dezentrale Schulstandorte bedeuten kurze Schulwege.

Der mehrheitliche Bürger/innen, Eltern und Schülerwille ist, die kleinen Grundschulen zu erhalten. Dies ist aus den vielen Unterschriftenlisten deutlich zu erkennen.

Ilka Müller  
(Vorsitzende Elternrat Bergen)

Evelyn Reinecke  
(Vorsitzende Elternrat Schnega)